

50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

Ob Mutter oder nicht – entscheide doch nur ich!?!? Lesben* und Mutter-sein

Wie stark wirkt nach, dass Lesben bis in die 90er Jahre das Sorgerecht für ihre Kinder entzogen wurde? Wie können wir Frauen und Kinder unterstützen, die voneinander getrennt wurden? Wie frei sind wir in unserer Entscheidung heute, Kinder zu bekommen oder nicht? Wodurch und warum wurden Lesben mit Kindern innerhalb der Lesbencommunity ausgegrenzt? Wieviel Empowerment brauchen Regenbogenfamilien heute? Was gibt es für gute Gründe, keine Kinder zu bekommen? Was brauche ich, um mehr Freiheit in meiner Entscheidung für oder gegen Kinder zu haben? Welche Alternativen gibt es zu leiblicher Elternschaft? Macht Mutterschaft spießig und bürgerlich? Habe ich als Co-Mutter wirklich die gleichen Rechte? Wo kann ich meine Trauer ausdrücken, keine Kinder zu haben? Gibt es einen Generationskonflikt zwischen Frauen vor und nach der Etablierung von Regenbogenfamilien?

Sechs Frauen zeigen die Vielfalt des Themas, indem sie in einer Art Podium Einblick in ihre persönliche Lebenswelt geben und thematische Impulse für folgende Aspekte setzen: Druckmittel Sorgerechtsentzug, die Freiheit heute Familie zu leben, Lesbenszene und Kinder, Wahlfamilien, Soziale Mutterschaft, kinderlos glücklich.

Moderation: Eli Wolf.

Kooperationsveranstaltung mit dem Lesben*Frühlingstreffen 2019 in Köln.

1

Pfingstsonntag 8.6.2019

Uhrzeit: 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr.

Ort: Gesamtschule Holweide, Köln.

Mehr Infos unter <http://www.lft2019.de/programm/>



50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

Köln begrüßt Sambia.

Partnerschaften zwischen zivilgesellschaftlichen lesbischen Gruppen in NRW und Afrika

2015 entstand in der „LAG Lesben in NRW“ die Idee, Verbindungen mit afrikanischen Gruppen aufzubauen, um sich auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Im Oktober 2018 knüpften lesbische Aktivistinnen aus NRW über die „Coalition of African Lesbians“ in Johannesburg direkte Kontakte zu Gruppen aus Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe, unterstützt durch Engagement Global NRW. 2019 und 2020 können dank der Förderung der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW je drei Vertreterinnen dieser vier Länder zu Partnerschaftswochen nach NRW kommen.

Initiatorin und Leitung des Gesamtprojekts: Cornelia Sperling, FLiP e.V.

Kontakt während der Partnerschaftswoche vom 5. bis 13.6. in Köln: Joanna Stange, Künstlerin, info@joannastange.de

Dienstag 11.6.2019 Information und Austausch im rubicon

Uhrzeit: 16 – 18 Uhr

Ort: rubicon, Rubensstr. 8 – 10, 50676 Köln

2

"Repräsentation - Da geht noch was!" Queerness in Filmen und Serien

Die Frage der Repräsentation in Film und Serien von LGBPTQIA+* Charakteren ist über die letzten Jahre immer stärker in den Fokus der Debatten innerhalb und außerhalb der Communities gekommen. Wir möchten mit euch diskutieren, wie sich die Repräsentation verändert hat, wie sie heute aussieht, früher aussah und wie sie aussehen könnte. Wie zufrieden sind wir heute? Hierzu werden wir auch beispielhafte Filmszenen zeigen. Unsere eigenen Eindrücke und Erfahrungen möchten wir in diesen Kontext stellen. Dabei ist es uns besonders wichtig, die ganze Breite der Communities darzustellen. Wir möchten uns allerdings nicht herausnehmen, für alle Communities zu sprechen, sondern hoffen, dass ihr unsere Eindrücke mit weiteren Erfahrungen ergänzt.

Sonntag, 15.6.2019

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: rubicon, Rubensstr. 8 - 10, 50676 Köln

barrierefrei

Eintritt frei, Spende willkommen

50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

Sex Komm

Workshop zu sexueller Kommunikation, Schutzstrategien und Lust für schwule, bisexuelle und queere Männer

Obwohl Sexualität in der Tat wortlos glücklich machen kann, ist sie ein durch und durch kommunikativer Akt. Zwischen denen die „es“ tun, ebenso zwischen Phantasien und Wünschen, die manchmal mit sich reden lassen, oder erst gar nicht zu Wort kommen. Während wir uns also gegenseitig das Ohr abkauen oder nicht, immer äußert sich auch Sexuelles. Schwule, Bisexuelle und queere Männer kommen dabei nicht drum herum über Sexuelles und Schutz zu kommunizieren: PrEP, Schutz durch Therapie, Kondome, oder nichts von all dem; berauscht oder nüchtern; härter oder softer; Top oder Bottom und und und. Es gibt offenbar genug zu besprechen! Sexuelle Handlungen und Körperübungen finden im Workshop nicht statt.

Zum Workshop sind schwule, bisexuelle und queere Männer eingeladen. Wir wollen uns austauschen und fragen: Was gehört für mich zu Sexualität dazu und was nicht. Wie wird Sexuelles besprochen? Was ist meine derzeitige Schutzstrategie? Was reizt mich oder erschreckt mich an anderen Schutzstrategien? Und was machen wir eigentlich „im Eifer des Gefechts“?

Referent: Marco Kammholz, Sexualpädagoge (gsp)

Workshop-Sprache ist Deutsch. Die Fahrtkosten (Bahn 2. Klasse) können erstattet werden.

Anmeldung ist erforderlich bis 16. Juni 2019 per Mail an aleksej.urev@rubicon-koeln.de

3

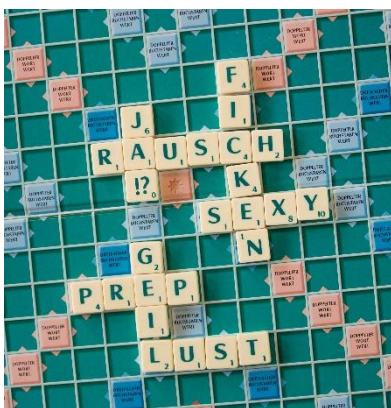
Sonntag, 23.6.2019

Uhrzeit: 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: rubicon, Rubensstr. 8-10, 50676 Köln

Barrierefrei

Eintritt frei, Spende willkommen



50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

„Coming-out in der Schule!“

Auch 50 Jahre nach „Stonewall“ ist das Coming-out in der Schule für viele ein Balance-Akt zwischen Akzeptanz und Ablehnung. Beim Pädagogischen Fachgespräch von Schule der Vielfalt wird im Austausch die berufliche Situation an den Schulen reflektiert und das Pro und Kontra des eigenen Coming-outs thematisiert. Zielgruppen der Veranstaltung sind LSBTI*Q-Lehrkräfte, -Referendar_innen, -Lehramtsstudierende sowie pädagogisch in Schulen Tätige (z. B. der Schulsozialarbeit).

Pädagogisches Fachgespräch von Schule der Vielfalt in Kooperation mit der AG LSBTI* der GEW NRW. Aufgrund der erfahrungsgemäß starken Nachfrage und der begrenzten Plätze für die Kleingruppengespräche wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Kontakt und Anmeldung bei Frank G. Pohl (NRW-Fachberatungsstelle des Antidiskriminierungsprojekts Schule der Vielfalt) bis zum 18.06.2019 unter pohl@schule-der-vielfalt.de

Dienstag, 25.6.2019

Uhrzeit: 19.30 - 21.30 Uhr

Ort: rubicon, Rubensstr. 8-10, 50676 Köln

4



50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

Lesbische, schwule, bisexuelle und queere Personen mit Kinderwunsch: Die rechtliche Situation von Regenbogenfamilien in Deutschland

Referentin: Michaela Verweyen (Rechtsanwältin)

Immer mehr lesbisch, schwul, bisexuell oder queer begehrende Personen wünschen sich ein leibliches Kind – alleine, als Paar oder in Konstellationen mit drei oder vier Eltern.

Welche Möglichkeiten gibt es, verschiedene Formen von Regenbogenfamilien rechtlich abzusichern? Hat die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare etwas verändert? Wann ist eine Stiefkindadoption möglich und welche rechtlichen Folgen bringt sie mit sich? Was bedeutet es, eine private Samenspende oder eine Samenbank zu nutzen? Geht ein privater Spender, der nicht Vater sein will, ein finanzielles Risiko ein oder kann ein Spender die Stiefkindadoption verhindern? In ihrem Vortrag geht die Rechtsanwältin Michaela Verweyen Fragen wie diesen nach und erläutert, welche Rechte und Pflichten sich für die Beteiligten in verschiedenen Konstellationen von Regenbogenfamilien ergeben. (Bei etwaigen Änderungen des Abstammungsrechts bis zum Veranstaltungstermin werden die Inhalte des Abends angepasst.)

Mittwoch, 26.6.2019

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: rubicon, Rubensstraße 8-10

Kontakt: sarah.dionisius@rubicon-koeln.de

Kosten: 5-10 Euro (nach Selbsteinschätzung)

5

Die Anatomie der Lust.

Infos und Workshop rund um die Vulva

Referentinnen*: Gudrun Meyer (Sexualpädagogin, pro familia Bonn), Barbara Schiller (Sexualpädagogin, pro familia Köln-Zentrum) und Sarah Dionisius (Beraterin* im rubicon)

In angenehmer und intimitätswahrender Atmosphäre möchten wir Spannendes über die Vulva vermitteln und mit euch ins Gespräch kommen über Anatomie, Lustzonen, Beckenboden, Orgasmus, „weibliche“ Prostata, Ejakulation und die Erektion der Klitoris, die viel größer ist als viele denken.

Entdeckt die Vielfalt der Lust. Wir freuen uns auf euch! Viva la Vulva!

Bitte beachtet: Max. 14 Teilnehmerinnen*, trans*, inter* welcome!

Neugierig? Melde dich an bis zum 21.06.19 bei barbara.schiller@profamilia.de

Freitag, 28.6.2019

Uhrzeit: 19.00 -23.00 Uhr

Ort: pro familia Beratungsstelle Köln-Zentrum, Hansaring 84-86, 50670 Köln

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

„PRIDE“

Ein Erzählabend mit Menschen unterschiedlicher Herkunft

Vor 50 Jahren haben sich Lesben, Schwule, Bi*, Trans*, Inter* und queere Menschen, Schwarze Menschen, weiße Menschen wie People of Color in der Christopher Street in New York gegen Gewalt und Diskriminierung durch die Polizei gewehrt. Der 1969 von der Bar Stonewall Inn ausgehende öffentliche und sichtbare Protest war der Beginn gemeinsamer Kämpfe für die Rechte von LSBT*I*Q. Inzwischen findet in vielen Ländern der „pride“ statt (in Deutschland CSD genannt, in Köln auch „cologne pride“). Trotz oftmals großer Repressionen gehen in vielen Ländern Lesben, Schwule, Bi*, Trans*, Inter* und queere Menschen auf die Straße und kämpfen für ihre Rechte. Am heutigen Abend erzählen Menschen unterschiedlicher Herkunft darüber, was „pride“ für sie persönlich bedeutet.

Eine Kooperation von rubicon e.V., baraka, Integrationsagentur und Rainbow Refugees Cologne Support Group e.V.

Mittwoch, 3.7.2019

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: rubicon, Rubensstraße 8-10

Sprache: deutsch (Flüsterübersetzungen auf Englisch, Arabisch, Farsi, Spanisch. Gerne auch in andere Sprachen nach vorheriger Anmeldung). Eintritt frei.

Kontakt: katja.schroeder@rubicon-koeln.de



50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

Eis essen für Regenbogenfamilien und alle, die es werden wollen

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und Queers mit Kindern oder Kinderwunsch aufgepasst: Am Samstag, 06.07.19, wollen wir uns bei einem gemeinsamen Eis-Essen vernetzen! Treffpunkt ist das in CSD-Nähe gelegene Eiscafé am Pegel in Köln. Auf der Wiese vor der Eisdielen können wir am Rhein sitzen und uns austauschen. Info für alle Kids: Je zwei Eiskugeln gehen aufs rubicon!

Samstag, 6.7.2019

Ort: Eiscafé am Pegel, Frankenwerft 3, 50667 Köln

Uhrzeit: Ab 15 Uhr

Kontakt: rubicon e.V., sarah.dionisius@rubicon-koeln.de

Out im office. Sexuelle Identität und Geschlechtsidentität, (Anti-) Diskriminierung und Diversity am Arbeitsplatz

10 Jahre nach der aufsehenerregenden ersten Studie „Out im Office?!“ werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgelegt. Was hat sich seit der letzten Studie verändert?

Was ist besser geworden? Was ist noch veränderungswürdig?

Vortrag von Florian Meinhold, Dr. Frohn GmbH. Anschließend Diskussion.

Veranstalterin: ver.di

Kooperationspartnerin: rubicon e.V.

Dienstag, 2.7.2019

Ort: DGB-Haus, Hans-Böckler-Platz 1, 50676 Köln (Bahnhof West), Großer Saal, 1. Stock

Uhrzeit: 19.00 Uhr



50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

Büffet der Vielfalt... der Klassiker vor dem CSD!

Herzlich willkommen bei baraka – a place for LGBT*I*Q immigrants and refugees, einem offenen Treff, der bislang von Menschen aus über 90 Ländern besucht wurde.

Gemeinsam feiern und genießen wir bei einem leckeren Büffet den ersten Abend des CSD-Wochenendes in internationaler, entspannter Atmosphäre. Denn beim Essen verstehen wir uns alle auch ohne Worte. Trotz verschiedener Herkunft sind die Zutaten unserer Gerichte oft die gleichen, aber natürlich sind die Menschen und Speisen immer etwas anders, besonders und individuell. Das baraka-Team freut sich auf euch... und eure Gerichte!

Datum: Freitag, 5.7.2019

Ort: rubicon, Rubensstr. 8 – 10, 50676 Köln

Uhrzeit: 19 Uhr



8

„Unsere Freiheit hat Geschichte“

Treffpunkt der Generation Stonewall und Lesbenfrühling am CSD-Wochenende in Köln

50 Jahre nach den Ereignissen in der Christopher Street in New York sind die Lesbischen und Schwulen ALTERnativen, rubicon e.V., mit einem Treffpunkt für ältere Lesben, Schwule und Trans* auf dem CSD-Straßenfest vertreten. Wir bieten Raum und Sitzmöglichkeiten für Austausch, Informationen und zur Erholung vom CSD-Trubel.

Zeitzeug*innen aus der Community und Mitarbeiter*innen des rubicon werden dort sein und auf die Kämpfe der früheren Zeiten eingehen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Gruppen der ALTERnativen kennenzulernen.

Infos über das Programm hängen wir aus oder können zuvor bei norbert.reicherts@rubicon-koeln.de und birgit.erlenbruch@rubicon-koeln.de anfragt werden.

Ort und Zeit: 5. bis 7. 7.2019 auf dem Alter Markt, Köln.

50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

Queer lives matter

Film und Podiumsdiskussion

In dem Dokumentarfilm „Queer lives matter“ reist Markus Kowalski als Reporter zu LGBT-Aktivist*innen in Marokko, Türkei, Südafrika, Indien und Griechenland. Er wollte wissen, wie es queeren Menschen anderswo geht. Er hat mutige junge Menschen getroffen, die trotz Einschüchterungen und drohender Gewalt einfach weitermachen. Sie kämpfen für gleiche Rechte und Anerkennung. So traf Michael Kowalski zum Beispiel in Marrakesch auf Hajar, eine junge Lesbe, die sich trotz dieser Repression geoutet hat. In Marokko wird Homosexualität mit bis zu drei Jahren Haft bestraft. Hajar erhält viele Drohungen, aber sie macht weiter.

Eindrücke und mögliche Konsequenzen aus dem Film werden in einem anschließenden Podium diskutiert.

Der deutsche Trailer des Films ist verfügbar unter: <https://vimeo.com/312359169>

Samstag 21.9.2019

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: rubicon, Rubensstr. 8-10, 50676 Köln

9

50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

50 Jahre Stonewall

Talk mit Zeitzeug*innen, prominenten Verbündeten und Vertreter*innen der queeren Generation.

2019 jährt sich „Stonewall“ zum 50ten Mal! Die Straßenkämpfe in der New Yorker Christopher Street, ausgelöst durch Polizeirazzien in der Bar „Stonewall Inn“, gelten als Beginn der Lesben- und Schwulenbewegungen. Dieses Jubiläum ist für die Landesfachberatung für Gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der Senior*innenarbeit in NRW eine schöne Gelegenheit, um die Zeit des Aufbruchs in den Blick zu nehmen und mit Aktivist*innen aus unterschiedlichen Zusammenhängen zu sprechen. Es ist zugleich eine Hommage an die Emanzipationsbewegungen der 1960er und 70er Jahre, denen wir kulturell und politisch so viel verdanken.

Talkgäste: Franz Müntefering, BAGSO Vorsitzender; Marlis Bredehorst, Vorstand ARCUS Stiftung;
Klaus Nierhoff, Schauspieler; Aktivist*innen aus der Community.
Musik: „Abends mit Beleuchtung“ Pop-Swing & Rock´n Röllchen
Moderation: Georg Roth und Carolina Brauckmann
Kooperationspartnerin: ARCUS Stiftung www.arcus-stiftung.de

Dienstag, 8.10.2019,

Uhrzeit: Einlass 19.30 Uhr. Beginn 20.00 Uhr
Ort: SKV, Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln
Eintritt frei.

10



Lesbengruppen in der DDR.

Vortrag und Gespräch mit Samirah Kenawi

Gab es Lesbengruppen in der DDR? Wo und wie fanden und trafen sie sich? Wie war es angesichts fehlender Versammlungsrechte und Zensur möglich, feministisch-lesbische Netzwerke zu knüpfen? Und überhaupt: DDR, was das eigentlich? Eine Geschichte über das kurze Dasein (in) einer anderen Welt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kölner Frauengeschichtsverein.
Spenden willkommen.

Mittwoch, 20.11.2019

Uhrzeit 19.30 Uhr
Ort: rubicon, Rubensstr. 8 – 10, 50676 Köln

50 Jahre Stonewall rubicon.

VERANSTALTUNGSREIHE für die zweite Jahreshälfte 2019

The Stonewall Generation – zweites ERZÄHLCAFE im rubicon

Bei unserem ersten Erzählcafé mit über 60 Teilnehmer*innen haben uns gemeinsam an die 1960er und 70er Jahre erinnert. Voilà, jetzt kommt unser zweites Erzählcafé mit den 80er und 90er Jahren! Mit lesbischen, schwulen und queere Zeitzeug*innen schauen wir auf diese aufregende Zeit, in der viele wichtige Projekte der Lesben- und Schwulenbewegung gegründet wurden: Frauenbuchladen, Frauenbildungshaus Zülpich, die ersten CSDs... Das Schwulen- und Lesbenzentrum SCHULZ öffnete am 16. März 1985 seine Pforten und Mitte der 80er war die Aidsbewegung auf ihrem Höhepunkt. Wir trafen uns im Buschwindröschen, einer alternativen, schwul-lesbischen Kneipe. Nach den Erzählungen bieten wir in Kleingruppen Raum für ausführlichen Austausch. Bringt gerne eigene Fotos aus den 80er und 90er Jahren mit.

Wir freuen uns ganz besonders auf Besucher*innen aus dem internationalen Treff baraka und dem Jugendzentrum anyway. Bitte bei Bedarf eine Übersetzung anfragen.

Sonntag, 24.11.2019

Uhrzeit: 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: rubicon, Rubensstr. 8 - 10, 50676 Köln

Sprache: deutsch (Übersetzung nach Anfrage), barrierefrei

Eintritt frei, Spende willkommen

Info: Birgit.Erlenbruch@rubicon-koeln.de; Charlott.Dahmen@rubicon-koeln.de

11

Traurig sein ohne zu verzweifeln.

Ein Trauertag für LSBTIQ im rubicon

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist ein einschneidendes Erlebnis. Trauer ist die normale und gesunde Reaktion darauf. Zu trauern bedeutet einer Vielzahl von starken Gefühlen ausgesetzt zu sein. Oft dürfen diese Gefühle nicht heraus: sie erscheinen unaushaltbar für die Betroffenen oder unzumutbar für das Umfeld.

Nicht nur durch Tod erleben wir Verluste. Eine Trennung, das Ende eines Lebensabschnitts, der Verlust körperlicher Gesundheit – es gibt viele Anlässe zu trauern.

Die Gesellschaft erwartet von uns zu funktionieren und die Trauer möglichst schnell verarbeitet zu haben. Der Trauertag im rubicon will Trauer Raum und einen klaren Rahmen geben. Er will die Möglichkeit bieten, sich mit der eigenen, individuellen Trauer anderen zu zeigen, die Trauer (mit-) zu teilen und auszudrücken, zu spüren nicht allein zu sein. Damit wir traurig sein können, ohne zu verzweifeln.

Durch den Tag führen Mirja Fehm und Norbert Reicherts

Samstag, 30.11.2019

Uhrzeit: 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: rubicon in der Rubensstr. 8-10, 50676 Köln

Anmeldung erforderlich bis zum 24.11.2019 bei mirja.fehm@rubicon-koeln.de

Wir freuen uns über eine Spende im Rahmen von 15-30 € pro Person.